

Die Kunst zu wandern

Bergwanderung auf den Hohen Fraßen (1979 m)

Am Muttersberg wurde ein neuer Kunstwanderweg eingerichtet. Die sieben Kunstwerke lassen sich bequem nach der Besteigung des Hausbergs von Bludenz erwandern.

Bergwanderung

Schwierigkeit	mittelschwer
Kondition	gering bis mittel
Ausrüstung	komplette Bergwandausrüstung
Dauer	↗ ↘ 5 Std.
Höhendifferenz	↗ ↘ 860 Hm

www.alpinwelt.de → **tourentipps (GPS-Track)**

Ausgangspunkt: Bergstation Muttersbergbahn (1391 m) in Bludenz

Einkehr/Stützpunkte: Alpengasthof Muttersberg (1401 m), bew. Ende Mai–Anfang November, Tel.: +43 5552 68035 – www.muttersberg.at; Fraßenhütte (1725 m), bew. Mitte Juni–Mitte Oktober, Tel. + 43 699 17051089 – www.frassenhueette.at

Karte: ÖK25V-KTM Nr. 1230 „Bludenz“ 1:25 000

Tipp: An der Kasse der Talstation der Muttersbergbahn eine Begleitbroschüre für den „Alpine Art“-Weg mitnehmen.

Weg: An der Bergstation folgen wir zunächst den Wegweisern Richtung Fraßenhütte und Hoher Fraßen. Es geht leicht hinab in eine Senke, anschließend im Zick-Zack den Hang bergauf. Nach rund 300 Hm

ist die Fraßenhütte mit Blick in die Rheinebene erreicht. Es geht weiter bergauf, und durch dichten Latschenkieferbestand bringt uns der Pfad schließlich zum Gipfel des Hohen Fraßen. Vom Gipfelkreuz bietet sich ein unvergleichlicher Rundumblick ins Montafon und über das Große Walsertal hinweg. Für den Abstieg nehmen wir den Weg über den Grat hinweg in Richtung Tiefenseealpe. Kurz vor der Hütte der Klesialpe geht es unterhalb der beeindruckenden Klesiwand rechts ab. Nach einer knappen Stunde ist die Tiefenseealpe erreicht. Von dort folgt man dem Fahrweg leicht bergauf zum Tiefenseesattel und wei-



ter, die abkürzenden Pfade nutzend, Richtung Bergstation zurück. Bevor diese erreicht ist, folgt man wenige Meter nach der Wasserstelle und der Hofzufahrt dem linken Abzweig des „Alpine Art“-Wanderwegs über die Wiese hinab. Er führt an Kunstwerken vorbei zum Madeisa-Rundwanderweg, dem wir weiter nach links folgen. Die Wegweiser des Kunstwanderwegs weisen bald wieder rechts weg vom Weg durch den Wald hinauf zum Alpengasthof mit der Bergstation.

Der Kunstwanderweg „Alpine Art Muttersberg“ zeigt zeitgenössische Arbeiten von sieben zumeist jungen Künstlern, die damit ihrem Blick auf die Bergwelt Ausdruck verleihen. Die Künstler haben alle einen persönlichen Bezug zu Vorarlberg. Der Kunstweg kann auch mit Führung gebucht werden.